

Medieninformation

Pressestelle

Sperrfrist:

Ihr/-e Ansprechpartner/-in
Alexander Bertram

Durchwahl

Mobil +49 173 9618481
Telefon +49 341 966 42627
Telefax +49 341 966 43185

presse.pd-l@
polizei.sachsen.de*

Leipzig,
22. Mai 2019

Kriminalitätsgeschehen

Stadtgebiet Leipzig

Jugendlicher ausgeraubt

Ort: Leipzig (Gohlis-Nord), Max-Liebermann-Straße, Stadion des Friedens
Zeit: 18.05.2019, gegen 21:15 Uhr

Ein Jugendlicher verbrachte den Samstag im Brettschneiderpark. Der Heimweg führte ihn und seinen Kumpel über die Max-Liebermann-Straße. In Höhe des Stadions des Friedens kamen gegen 21:15 Uhr zwei Unbekannte auf sie zu. Einer von ihnen rempelte ihn an und riss dem 15-Jährigen unvermittelt den Kopfhörer aus dem Ohr. Als er protestierte, bekam er mehrere Schläge in das Gesicht und ging zu Boden. Der Angreifer nahm ihm das Smartphone aus der Tasche und riss ihm die Uhr vom Handgelenk. Da er sich wehrte, konnte er die Uhr wieder in seinen Besitz bringen. Als sich Passanten näherten, ergriffen die Angreifer die Flucht. Den Angreifer und seinen Begleiter beschrieben die Angegriffenen wie folgt:

1. Angreifer:

- männlich, 175 bis 180 cm groß, kräftige Gestalt,
- scheinbar 15 Jahre alt
- blondes gefülltes Haar
- deutsche tiefe Stimme
- bekleidet mit langer schwarzer Hose und weißem T-Shirt
- auffällig: großer Knutschfleck seitlich am Hals

2. Person - stand nur daneben:

- männlich, 170 bis 175 groß, schlanke Gestalt
- scheinbar 16 Jahre
- sprach Deutsch
- trug auffällige Turnschuhe: Nike Air Max 270



Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

Telefon 0341 966-0
Telefax 0341 966-42286
www.polizei.sachsen.de

Verkehrsanzbindung:

Zu erreichen mit den
Straßenbahnlinien 2, 8, 9, 10, 11
und Buslinie 89

Zeugen, die Hinweise zum Sachverhalt geben können, werden gebeten, sich bei der Kriminalpolizei, Dimitroffstraße 1 in 04107 Leipzig, Tel. (0341) 966 4 6666, zu melden. (Ber)

Einbruch in Kanzlei

Ort: Leipzig (Südvorstadt), August-Bebel-Straße
Zeit: 17.05.2019, gegen 23:00 Uhr bis 18.05.2019, gegen 09:30 Uhr

In der August-Bebel-Straße brachen Unbekannte gewaltsam die Doppelflügeltür zu einer Rechtsanwaltskanzlei auf und drangen in die Büroräume ein. Innen durchsuchten sie die Räume, entwendeten eine Handkasse mit Bargeld in unbekannter Höhe und ein abgestelltes Rennrad. (Ber)

Verwirrter Mieter sorgt für Polizeieinsatz

Ort: Leipzig (Volkmarsdorf), Mariannenstraße
Zeit: 19.05.2019, gegen 15:40 Uhr

Nicht zum ersten Mal mussten Polizeibeamte in die Mariannenstraße ausrücken. Der Mieter einer Wohnung hatte sich den Nachbarn gegenüber äußerst aggressiv gezeigt, sie beleidigt und Gegenstände aus dem Fenster nach ihnen geworfen. Als die Polizei eintraf, war er aggressiv und wirkte gleichzeitig verwirrt. Da eingeschätzt wurde, dass er für sich und seine Mitmenschen in seinem Zustand eine Gefahr darstellt, ordnete der hinzugerufene Notarzt die Einweisung in eine Klinik ein. Als die Polizisten die Wohnung betraten, die er zuvor verbarrikadiert hatte, schlug er mit der Eisenstange nach ihnen. Er verletzte einen Beamten am Kopf, der eine Platzwunde davontrug. Letztlich wurde er aber überwältigt und ins Krankenhaus gebracht. Der 38-Jährige zeigt sich höchstwahrscheinlich aus gesundheitlichen Gründen so aggressiv. Erst kürzlich hatte die Polizei ihn mit Spezialkräften aus der Wohnung geholt, um ihn einer ärztlichen Behandlung zuzuführen. (Ber)

Pkw Brand

Ort: Leipzig (Schönefeld-Ost), Shukowstraße
Zeit: 20.05.2019, gegen 04:15 Uhr

In den frühen Montagmorgenstunden brannte ein Ford S-Max. Trotz Löscharbeiten der Feuerwehr brannte er vollständig aus. Die Kriminalpolizei ermittelt wegen Brandstiftung. (Ber)

Diebstahl von zwei Fahrzeugen

1. Fall:

Ort: Leipzig (Paunsdorf), Hopfenweg
Zeit: 17.05.2019, gegen 18:00 Uhr bis 18.05.2019, gegen 08:00 Uhr

Unbekannter Täter entwendete den vor dem Grundstück gesichert abgestellten blauen Mazda CX5 (**amtliches Kennzeichen L MS 1203**) des 57-jährigen Halters in einem Zeitwert von ca. 30.000 Euro.

2. Fall:

Ort: Leipzig (Gohlis), Fritz-Seger-Straße
Zeit: 13.05.2019, gegen 17:30 Uhr bis 18.05.2019, gegen 13:15 Uhr

Unbekannter Täter entwendete den am Straßenrand abgestellten roten Mazda CX 5 (**amtliches Kennzeichen L GX 8888**) des 34-jährigen Nutzers in einem Zeitwert von ca. 30.000 Euro.

In beiden Fällen hat die Sonderkommission „Kfz“ des Landeskriminalamtes Sachsen die Ermittlungen aufgenommen. (Vo)

Diebstahl eines Motorrades

Ort: Leipzig (Mockau), Gontardweg
Zeit: 17.05.2019, gegen 20:00 Uhr bis 18.05.2019, gegen 06:30 Uhr

Unbekannter Täter entwendete von einem Grundstück die ordnungsgemäß abgestellte und mittels Lenkradschloss gesicherte orange/weiße KTM Adventure (**amtliches Kennzeichen L CG 25**) des 56-jährigen Halters in einem Zeitwert von ca. 12.000 Euro. (Vo)

Minibagger angezündet

Ort: Leipzig (Lindenau), Karl-Heine-Platz
Zeit: 20.05.2019, gegen 01:30 Uhr

Die Rettungsleitstelle wurde telefonisch informiert, dass ein Feuerschein am sogenannten „Knochenplatz“ zu erkennen war. Die Kameraden der Feuerwache Leipzig-West und die Polizei trafen schnell am Brandort ein. Es handelte sich um eine Baustelle. Ein Minibagger und ein Radlader standen nebeneinander auf einem umzäunten Gelände. Unbekannter Täter setzte den Minibagger in Brand, indem vermutlich eine Scheibe der Kabine eingeschlagen und Brandbeschleuniger darin abgelegt wurde. Die Fahrerkabine brannte vollständig aus. Auch der Radlader sollte in Brand gesetzt werden. Es kam aber hier nicht zur Umsetzung. Die Schadenshöhe steht noch aus. Die Gemeinsame Ermittlungsgruppe der Polizeidirektion Leipzig und des Landeskriminalamtes Sachsen -GEG LE- hat die Ermittlungen aufgenommen. (Vo)

Noch ein Zünder unterwegs gewesen

Ort: Leipzig (Südvorstadt)
Zeit: 19.05.2019, gegen 08:20 Uhr

In den frühen Morgenstunden des Sonntags wurde der Polizei bekannt, dass es zu mehreren Sachbeschädigungen durch Feuer im Bereich der Kurt-Eisner-Straße/Arthur-Hoffmann-Straße gekommen sein sollte. Dabei brannten zunächst Baureste auf einem

verlassenen Grundstück und ein Sofa in einem Gebüsch. Zeugen beobachteten den unbekanntes Täter auf der Arthur-Hofmann-Straße, wie dieser auch noch Mülltonnen anzündete. Die eintreffenden Polizeibeamten konnten schließlich den Täter an einem Grundstück in der Bernhard-Göring-Straße/Körnerstraße vorläufig festnehmen. Der 35-jährige Leipziger leistete passiven Widerstand und beleidigte die Beamten. Er zeigte zudem Ausfallerscheinungen, welche auf einen möglichen Mischkonsum von Alkohol und Drogen hindeuteten. Der durchgeführte Drugwipetest ergab ein positives Ergebnis auf Betäubungsmittel. Der 35-Jährige wurde in das Zentrale Polizeigewahrsam gebracht und hier die weiteren polizeilichen Maßnahmen durchgeführt. (Vo)

Illegales Konzert unterbunden

Ort: Leipzig (Böhlitz-Ehrenberg), Forstweg
Zeit: 18.05.2019, gegen 13:00 Uhr

Der Polizei wurde telefonisch bekannt, dass mehrere Personen mit einem Transporter unterwegs waren und in einem Waldgrundstück gerade Technik, eine kleine Bühne und Lautsprecher aufbauen würden. Die Beamten nahmen Kontakt mit dem Ordnungsamt der Stadt Leipzig und dem Vertreter der Jagdbehörde auf. Anschließend begaben sich die Beamten und das Ordnungsamt zum Ort. Den „Verantwortlichen“ wurde mitgeteilt, dass es sich um einen Verstoß nach dem Waldgesetz handelte und sie eine Ordnungswidrigkeitsanzeige erwartet. Die Party wurde somit beendet, noch bevor sie begonnen hatte. (Vo)

Einbrecher war auf Bares aus

Ort: Leipzig (Lindenau), Lützner Straße
Zeit: 19.05.2019, gegen 12:30 Uhr bis 20.05.2019, gegen 21:45 Uhr

Am Sonntagabend stellte ein Mitarbeiter einer Sicherheitsfirma fest, dass in zwei Arztpraxen auf der ersten Etage eingebrochen worden war. Unverzüglich informierte er die Polizei. Es stellte sich heraus, dass vom Samstag zum Sonntag ein Unbekannter die Zugangstür aufgehebelt hatte und so in das Gebäude eindringen konnte. Er begab sich dann in die erste Etage des Hauses und öffnete dort die Türen zu zwei Arztpraxen. Zielgerichtet durchsuchte er alle Räumlichkeiten nach Bargeld. Nach erstem Überblick stahl er diverse „Kaffeekassen“ mit einem jeweils geringen Geldbetrag im Gesamtwert einer mittleren zweistelligen Summe. Polizeibeamte stellten weiterhin fest, dass er versucht hatte, eine weitere Tür zu einer Praxis aufzuhebeln, die jedoch Stand hielt. Die Höhe des Sachschadens liegt im unteren vierstelligen Bereich. Kripobeamte haben die Ermittlungen aufgenommen. (Hö)

In Restaurant eingedrungen

Ort: Leipzig (Paunsdorf), Riesaer Straße
Zeit: 20.05.2019, gegen 01:30 Uhr

Eine Anwohnerin vernahm nachts laute Geräusche und schaute nach. Sie bemerkte dann drei unbekannte Männer, die aus dem Restaurant flüchteten. Daraufhin rief sie die Polizei. Wenig später stellte sich heraus, dass die Tatverdächtigen die Scheibe der Eingangstür eingeschlagen hatten und so in die Räumlichkeiten eindringen konnten. Das

geschädigte Ehepaar, welches Eigentümer der Gaststätte ist, bemerkte das Fehlen einer dreistelligen Summe aus dem Tresenbereich, eines Laptops, eines Tablets sowie verschiedener Schlüssel, darunter die Fahrzeugschlüssel zu zwei Pkw. Mit einem VW Golf wollte das Trio wohl flüchten, doch da es gestört wurde, rannten die Drei zu Fuß in unbekannte Richtung. Kripobeamte ermitteln wegen des besonders schweren Diebstahls. (Hö)

Aggressiver Hausbewohner

Ort: Leipzig (Zentrum)

Zeit: 18.05.2019, gegen 07:30 Uhr

Wegen Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte ermittelt die Polizei gegen einen 37-jährigen Leipziger. Jener hatte sich einer Wohnungsverweisung aufgrund der häuslichen Gewalt widersetzt und dabei massiv Polizeibeamte angegriffen. Dabei trat der Mieter einem Beamten (30) gegen den Kopf, biss einer Beamtin (32) in den Unterarm und fügte einem weiteren Beamten eine erhebliche Handverletzung zu, als er versuchte, an dessen Dienstwaffe zu gelangen. Letztendlich konnten die Gesetzeshüter den renitenten Mann überwältigen. Dieser wurde mit einem Rettungswagen in ein Krankenhaus eingewiesen. Auch die verletzten Beamten mussten ambulant behandelt werden. (Hö)

„Blau“ ans Steuer ...

Ort: Leipzig (Gohlis), Max-Liebermann-Straße/Virchowstraße

Zeit: 19.05.2019, gegen 23:00 Uhr

... setzte sich gestern Abend eine 28-jährige Leipzigerin. Diese hatte eine Tankstelle aufgesucht, um einiges einzukaufen. Dabei bemerkten die anwesenden Personen, dass die Dame bereits ordentlich einen „gegen den Durst“ getrunken haben musste, denn jene lallte, schwankte, tanzte herum und schlug mehrfach gegen die Scheibe des Nachtschalters. Gleich darauf „fiel“ sie, so die Aussage der Zeugen, regelrecht ins Auto, einen schwarzen BMW. Gleich darauf fuhr sie vom Gelände. Sofort verständigten die Zeugen, die sich das Kennzeichen gemerkt hatten, die Polizei. Als die Beamten wenig später eintrafen, war die offensichtlich betrunkene Autofahrerin nicht mehr zu sehen. So prüften die Polizisten die Wohnschrift und fuhren dorthin. Vor dem Hauseingang stand der schwarze BMW - Auspuff und Motorhaube waren noch warm. Erst nach längerem Klingeln öffnete die Mieterin den Beamten und schon nahmen diese starken Alkoholgeruch wahr. Ein durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 2,32 Promille. Daraufhin wurde die Blutentnahme veranlasst. Da sich ein Kleinkind in der Wohnung befand, wurde die Frau aufgefordert, sich um einen Betreuer zu kümmern. Danach musste die 28-Jährige mit aufs Revier. Dort führte ein Arzt die Blutentnahme durch. Zudem ist die Frau nun ihren Führerschein los. Außerdem verständigten die Polizisten das Jugendamt, da nicht ausgeschlossen werden konnte, dass sich das Kleinkind während der Alkoholfahrt mit im Fahrzeug befand oder ob es möglicherweise allein in der Wohnung zurückgelassen wurde. Die 28-Jährige hat sich wegen Trunkenheit im Verkehr zu verantworten. (Hö)

Landkreis Leipzig

Gestohlene Wechselrichter in Polen beschlagnahmt

Ort: Groitzsch (Kleinprießligk)

Zeit: 21.03.2019, gegen 15:00 Uhr - 25.03.2019, gegen 08:30 Uhr und
30.04.2019, gegen 09:00 Uhr - 01.05.2019, gegen 19:45 Uhr

Im März dieses Jahres stahlen Langfinger aus einer verschlossenen Lagerhalle in Kleinprießligk 20 Wechselrichter und 30 Solarmodule. (Die Pressestelle der Polizeidirektion Leipzig berichtete am 26. März 2019 unter der Überschrift „Solarmodule und Wechselrichter im großen Stil gestohlen“) Trotz umfassender Spurensicherung gestalteten sich die Ermittlungen schwierig und dauerten an. Zwischenzeitlich suchten Diebe wiederholt den Ort heim und demontierten die bereits von der Betreiberfirma installierten 21 Wechselrichter einer Photovoltaik-Anlage, um diese ebenso zu stehlen.

Abermals konnten am Tatort Spuren gesichert und ausgewertet werden, zudem erfolgte eine Abgleichung mit dem vorangegangenen Fall. Eine technische Einrichtung, die in den Wechselrichtern verbaut war, führte die Ermittler auf die richtige Spur. Anhand von GSM-Daten konnten diese die Route nachvollziehen, die die Täter samt der Diebesbeute über die Landesgrenze hinweg, von Deutschland nach Polen nahmen.

Sogleich kontaktierten die Ermittler über das Gemeinsame Zentrum der deutsch-polnischen Polizei- und Zollzusammenarbeit Świecko die zuständigen polnischen Behörden und teilten ihre Erkenntnisse mit. Folglich konnten am 8. Mai 2019 in einem polnischen Logistikzentrum bei Turek während eines Zugriffs mindestens 70 Wechselrichter beschlagnahmt werden, u. a. auch jene, welche aus Kleinprießligk gestohlen worden waren. Diese werden zeitnah an die rechtmäßigen Eigentümer zurückgeliefert. Weiterhin wurde ein Täter festgenommen, gegen den nun Ermittlungen wegen Hehlerei laufen. (MB)

Diebstahl von einem Fahrzeug

Ort: Rackwitz, Roba Straße

Zeit: 18.05.2019, gegen 17:00 Uhr bis gegen 19:45 Uhr

Unbekannter Täter entwendete den auf dem Parkplatz abgestellten blauen Mazda 2 (**amtliches Kennzeichen L LS 2396**) der 22-jährigen Halterin in einem Zeitwert von ca. 19.000 Euro.

Einbruch in eine Tankstelle

Ort: Markranstädt, Leipziger Straße

Zeit: 20.05.2019, gegen 01:25 Uhr

Zwei unbekannte Täter drangen gewaltsam in die nachts nicht besetzte Tankstelle ein, indem sie die Eingangstür aufhebelten. Anschließend entwendeten sie eine Geldkassette sowie mehrere Stangen Zigaretten aus dem Regal. Danach flüchteten sie

mittels Fahrrädern in unbekannte Richtung. Die Höhe des Stehl- und Sachschadens steht noch aus. (Vo)

Was geht in so einen Kopf vor?

Ort: Grimma, Colditzer Straße
Zeit: 20.05.2019, gegen 02:25 Uhr

Nur einer Mieterin des Hauses ist es zu verdanken, dass es zu keiner größeren Katastrophe in einem Mehrfamilienhaus gekommen ist. Sie nahm in der Nacht Brandgeruch wahr und begab sich in den Hausflur. Ein unbekannter Täter drang widerrechtlich in das Grundstück ein und entfachte mittels Papier an verschiedenen Stellen einen Brand im Hausflur. Dicker Qualm stieg bereits in der oberen Etage auf. Geistesgegenwärtig trommelte sie an den Wohnungstüren der anderen Mieter, weckte ihren Mann und die Kinder und alle verließen das Haus. Gleichzeitig löschten sie den entstandenen Brand mit Wasser. Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr in Grimma, die nach wenigen Minuten am Einsatzort eintrafen, erledigten professionell den Rest. Die ersten Ermittlungen ergaben, dass ein unbekannter Täter Papier an der Holzvertäfelung angezündet hatte. Nur durch Zufall ist es zu keinem Vollbrand gekommen. Insgesamt wurden acht Personen, darunter zwei Kinder, evakuiert. Verletzt wurde niemand. Es handelte sich hier um eine vorsätzliche Brandstiftung in einem Mehrfamilienhaus. Das ist kein Kavaliersdelikt mehr. Der oder die unbekanntes Täter handelten hier vollkommen verantwortungslos. (Vo)

Eingebrochen und in Brand gesetzt ...

Ort: Grimma, Forststraße
Zeit: 19.05.2019, gegen 14:45 Uhr

... wurde ein Bauwagen. Eine 56-jährige Hinweisgeberin informierte die Rettungsleitstelle, dass sie eine Rauchentwicklung wahrgenommen hatte. Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Grimma waren zusammen mit der Polizei schnell am Brandort. Hier stellten sie fest, dass der im Klosterholz Nimbschen stehende und durch Forstarbeiter genutzte feststehende Bauwagen durch unbekannte Täter zunächst aufgebrochen und anschließend angezündet wurde. Der Bauwagen brannte in voller Ausdehnung. Die Kameraden der Feuerwehr löschten umgehend den Brand. Die Ermittler gehen von Brandstiftung aus. Ob etwas aus dem Bauwagen entwendet wurde, ist jetzt unter anderem Gegenstand der Ermittlungen. **Zeugen, die Hinweise zum Sachverhalt oder den unbekanntes Tätern geben können, werden gebeten, sich beim Polizeirevier Grimma, Köhlerstraße 3 in 04668 Grimma, Tel. (03437) 708925 - 100 zu melden. (Vo)**

Eingeklemmte Katze – verwaarloste Tiere

Ort: Borna, Oststraße
Zeit: 19.05.2019, gegen 12:00 Uhr

Eine eingeklemmte Katze sorgte am Sonntagmittag für einen Feuerwehr- und Polizeieinsatz in Borna. In einem Mehrfamilienhaus hatte sich eine Katze mit der Pfote in einem gekippten Fenster verklemmt. Die Kameraden der Feuerwehr befreiten das

Tier, das nur leicht verletzt war. Vom Wohnungsinhaber fehlte jede Spur. In der Nachbarschaft wurde bekannt, dass der Mieter wohl mehrere Tage nicht mehr gesehen wurde. Eine Notöffnung seiner Wohnungstür wurde veranlasst; diese war verlassen. Neben der Katze hatte der 29-Jährige noch ein Zwergkaninchen und einen Hamster. Offensichtlich wurden die Tiere mehrere Tage nicht gefüttert. Lediglich die Katze hatte es geschafft, eine Trockenfuttersäcke zu öffnen. Der Inhalt war über den gesamten Küchenboden verteilt. Die drei Tiere wurden von der Tierrettung abgeholt und werden momentan im Tierheim aufgepäppelt. Gegen den Tierbesitzer, der der Polizei als Betäubungsmittelkonsument bekannt ist, wurde Anzeige wegen Verstoß gegen das Tierschutzgesetz gefertigt. (Ber)

Impfstoffe nach Einbruch unbrauchbar

Ort: Markkleeberg

Zeit: 17.05.2019, gegen 14:30 Uhr bis 19.05.2019, gegen 09:50 Uhr

In Markkleeberg drangen Unbekannte in eine Arztpraxis in einem Mehrfamilienhaus ein und entwendeten eine Handgeldkasse mit einem geringen Betrag an Bargeld. Beim Durchwühlen der Schränke ließen sie einen Kühlschrank offen stehen, in dem Impfstoffe kühl gelagert werden. Diese wurden dadurch unbrauchbar. Der Schaden liegt im mittleren vierstelligen Bereich. (Ber)

Landkreis Nordsachsen

Mann nötigte und bedrohte Autofahrer

Ort: Taucha, Leipziger Straße

Zeit: 20.05.2019, gegen 04:05 Uhr

Heute Morgen war der Fahrer (30) eines Ford Mondeo auf der B 87 in Richtung Taucha unterwegs. Kurz vor Jesewitz, in Höhe der Kreuzung An der Hufe/Gostemitzer Straße, sprang plötzlich ein Mann auf die Straße. Der Autofahrer musste, um einen Zusammenstoß zu vermeiden, eine Gefahrenbremsung einleiten, da keine Ausweichmöglichkeit bestand. Dann öffnete er sein Fenster und fragte den Unbekannten, ob alles in Ordnung sei. In diesem Moment öffnete jener bereits die hintere Tür, setzte sich in den Kindersitz und hielt dem Fahrer ein Messer gegen die Schulter. Er forderte ihn auf Englisch zum Losfahren auf. Der bedrohte Autofahrer gab ihm zu verstehen, dass er nur bis Taucha fährt. Dort angekommen, hielt der 30-Jährige vor einem Discounter. Der unbekannte Mitfahrer stieg aus. Der Ford-Fahrer fuhr bis zu einer Tankstelle, vor welcher ein Funkstreifenwagen stand. Er informierte die Polizisten über den Vorfall und gab eine Personenbeschreibung des Mannes. Kurz darauf erschien dieser auf dem Tankstellengelände, rannte auf einen dort stehenden Skoda (Fahrer: 47) zu und stach mehrmals mit einem spitzen Gegenstand auf den Pkw ein, der dadurch beschädigt wurde. Zwischenzeitlich hatten die Beamten den Mann, einen 33-jährigen Polen, vorläufig festgenommen. Der 47-Jährige schilderte gegenüber den Polizisten, dass er diesen Mann kurz zuvor gesehen hatte, als er mit einem spitzen Gegenstand in der Hand von einem Discounter aus über die Straße lief und Fahrzeuge anhalten wollte. Der entstandene Sachschaden am Skoda konnte noch nicht beziffert werden. Auch dem Ford-Fahrer entstand ein Schaden: Der Kindersitz im Wert von ca. 150 Euro war

beschädigt. Die Polizei ermittelt gegen 33-Jährigen wegen Bedrohung, Nötigung und Sachbeschädigung. (Hö)

Verkehrsgeschehen

Stadtgebiet Leipzig

Vorfahrt missachtet

Ort: Leipzig (Großschocher), Rippachtalstraße
Zeit: 20.05.2019, gegen 08:30 Uhr

Der Fahrer (77) eines Toyotas befuhr die Albersdorfer Straße und bog auf die Rippachtalstraße ab. Allerdings beachtete der Mann die Vorfahrt eines Motorrades (Fahrer: 47) nicht und stieß mit diesem zusammen. Der Kradfahrer stürzte und musste zur ärztlichen Versorgung in ein Krankenhaus gebracht werden. An Krad und Auto entstand ein Schaden in Höhe von etwa 6.500 Euro. Gegen den Pkw-Fahrer wird wegen fahrlässiger Körperverletzung ermittelt. (Hö)

Landkreis Leipzig

Autofahrer schwer verletzt

Ort: Markranstädt, B 186
Zeit: 20.05.2019, gegen 05:10 Uhr

Der Fahrer (52) eines VW UP fuhr auf der B 186 in Richtung Dölzig. Kurz vor Priesteblich geriet er aus noch nicht geklärter Ursache auf die Gegenfahrbahn, wo er mit einem Lkw DAF (Fahrer: 54) zusammenstieß. Aufgrund der Wucht des Zusammenpralls wurde das Fahrzeug auf den rechts gelegenen Radweg geschleudert. Während der Lkw-Fahrer unverletzt blieb, wurde der Autofahrer schwer verletzt und musste stationär in einer Klinik aufgenommen werden. An beiden Fahrzeugen entstand erheblicher Sachschaden, deren Höhe noch unklar ist. Die B 186 musste über mehrere Stunden voll gesperrt werden. Die Ermittlungen sind noch nicht abgeschlossen. (Hö)